

Behinderung – was bedeutet das?

Behindert sein, was ist das eigentlich? Was bedeutet „behindert sein“ für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben? Wo stoßen Menschen mit Behinderung auf Barrieren und werden durch das Umfeld behindert? Und was bedeutet das für den Freiwilligendienst?

- Basierend auf einem sozialen Verständnis des Phänomens Behinderung werden die Teilnehmenden für Teilhabeeinschränkungen und Barrieren auf unterschiedlichen Ebenen sensibilisiert.
- Mit diesem Blick wird es für die Teilnehmenden möglich Hindernisse, z.B. im Seminarkontext oder im Zugang zum Freiwilligendienst, zu identifizieren und zu beseitigen.

Stehe ich mich mit einem Fuß auf „rechtlichem Glatteis“, wenn ich eine Person mit Behinderung in meiner Gruppe habe? Welche Auswirkung hat das z.B. auf meine Aufsichtspflicht? Was muss ich bedenken, wenn eine volljährige Person eine gesetzliche Betreuung hat? Diese Fragen werden ebenfalls zum Gegenstand gemacht, damit sich die Teilnehmenden anschließend in der Praxis auf sicherem Terrain bewegen können.

Zielgruppen: Seminarteamende und pädagogische Betreuer*innen
Format: Online- oder Inhouse-Seminar
Gesamtkosten: € 150,- bis € 300,- plus ggf. Reisekosten
Dauer: 2 bis 4 Stunden

Teilhabeleistungen im Freiwilligendienst

Menschen mit Behinderung sind berechtigt im Freiwilligendienst Teilhabeleistungen in Anspruch zu nehmen, die sich am individuellen Bedarf orientieren.

- Auf welcher gesetzlichen Grundlage können im Freiwilligendienst unterstützende Leistungen beantragt und umgesetzt werden?
- In der Onlineveranstaltung werden die Zugänge und Rechtsgrundlagen aufgezeigt.
- Ergänzend teilen die alma Referent*innen konkrete Erfahrungen aus drei erfolgreichen Projektjahren. Ihre Fragen werden nach Möglichkeit direkt beantwortet.

Das vermittelte (Erfahrungs-) Wissen können Sie in Ihre Beratungsgrundlage integrieren. Sie erhalten so Handwerkszeug, um Anfragen von Interessierten zukünftig gut beantworten zu können.

Zielgruppe: Träger im Freiwilligendienst
Format: Online-Schulung
Kosten: € 40,- pro Person
Dauer: 2 Stunden

Freiwillige*r mit Persönlicher Assistenz – Herausforderungen einer besonderen Teamkonstellation

Eine Persönliche Assistenz ist für manche Freiwillige mit Beeinträchtigung die Voraussetzung, um am Freiwilligendienst und den Seminaren teilnehmen zu können.

Hinsichtlich der Rolle und der Aufgaben der Assistenzperson kursieren unterschiedliche Vorstellungen und Annahmen. Das ist auch kein Wunder, denn jede Situation bringt individuell unterschiedliche Konstellationen, Strukturen und Anforderungen mit sich. Dennoch gibt es Routinen und Verfahren, die für jede individuelle Situation beitragen können, die Weichen für die Zusammenarbeit konstruktiv zu stellen.

- Wie lassen sich z.B. die jeweiligen Rollen für alle Beteiligten transparent klären?
- Und wie die Zusammenarbeit konstruktiv organisieren?

Mit fachlichen Informationen ergänzt durch Erfahrungswissen und Fallbeispiele aus dem Projekt unterstützen wir Sie, sich in diesem komplexen Gefüge zu orientieren und eine passende Herangehensweise für sich zu etablieren.

Zielgruppen: Seminarteamende, pädagogische Betreuer*innen und Einsatzstellen
Format: Online-Schulung
Gesamtkosten: € 150,- bis € 300,-
Dauer: 2 bis 4 Stunden

Individuelle Anpassung von Aufgabenprofilen im Freiwilligendienst

Wie gelingt es, die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse einer Person optimal zu berücksichtigen? Wie schaffen wir ein Aufgabenfeld, das sowohl den Anforderungen der Einsatzstelle als auch den Möglichkeiten des*der Freiwilligen gerecht wird?

In diesem Workshop erarbeiten Sie praxisnah, wie Sie das Aufgabenprofil für eine*n Freiwilligen mit Behinderung so gestalten, dass es auf die jeweils individuellen Fähigkeiten und Bedarfe zugeschnitten ist. Dabei widmen wir uns folgenden Fragen:

- Wie identifiziere ich die Stärken und Fähigkeiten des*der Freiwilligen und passe die Aufgaben dementsprechend an?
- Welche organisatorischen Rahmenbedingungen sind zu beachten und welche Unterstützungsleistungen können im Einzelfall greifen?
- Wie können wir eine unterstützende Umgebung schaffen, die Inklusion nicht nur ermöglicht, sondern aktiv fördert?

Der Workshop bietet eine Mischung aus theoretischem Input, Gruppenarbeit und Fallbeispielen aus der Praxis.

Zielgruppe: Einsatzstellen
Format: Online- oder Inhouse-Workshop
Gesamtkosten: € 300,- plus ggf. Reisekosten
Dauer: 4 Stunden + jeweils eine Stunde Einzelcoaching im Nachgang

Zugang für alle: Binnendifferenziertes Lernen in Freiwilligendienst-Seminaren

Jede*r Freiwillige ist einzigartig – mit eigenen Vorerfahrungen, Lernstilen und Bedürfnissen. In Seminaren werden diese individuellen Unterschiede oft zu einer Herausforderung. Wie erreichen wir Freiwillige mit unterschiedlichen Motivationen und Kenntnisständen?

In unserem Workshop erarbeiten wir gemeinsam Antworten auf diese essentiellen Fragen.

- Wir beleuchten verschiedene Lernstile und Lernniveaus und was diese für die Seminargestaltung bedeuten.
- Wir erarbeiten praxisnahe Methoden, um Inhalte für verschiedene Niveaus und Interessen zugänglich zu machen – von der Gruppenarbeit über Lernstationen bis hin zu individuellen Aufgaben.
- Durch Perspektivwechsel erfahren Sie, wie Sie sich in die Lage Ihrer Freiwilligen versetzen können, um deren Lernbedürfnisse besser zu verstehen.

Sie erhalten so Handwerkszeug, um zunehmend diversere Seminargruppen passgenauer begleiten und anleiten zu können und allen Beteiligten einen noch positiveren Lernprozess zu ermöglichen.

Zielgruppe: Seminarteamer*innen
Format: Online- oder Inhouse-Workshop
Gesamtkosten: € 400,- plus ggf. Reisekosten
Dauer: Tagesseminar

Diversitätsworkshop im Freiwilligendienstseminar

In Seminaren in Freiwilligendiensten treffen zufällig zusammengewürfelte Menschen aufeinander, die ihre unterschiedlichen Biographien, Erfahrungen und Bedürfnisse mitbringen und eine sehr intensive Zeit mit engem Kontakt gestalten müssen. Das ist nicht immer für alle einfach und bringt auch Herausforderungen mit sich. Unabhängig von der Teilnahme von Menschen mit attestierter „Behinderung“ stellt sich in fast jeder Gruppe die Frage nach Ausgrenzung und Akzeptanz und Diskriminierung und Vielfalt.

- Wie kreieren wir in dieser Gemengelage gemeinsam als Gruppe ein Miteinander, in dem sich möglichst alle wohlfühlen können?

Wir kommen vor Ort ins Seminarhaus und leiten die Seminargruppe durch einen Workshop. Um uns der Antwort anzunähern, kommen unterschiedliche Methoden zum Einsatz, mittels derer die Teilnehmenden Perspektivübernahme üben und Verständnis für Unterschiedlichkeit entwickeln.

Zielgruppe: Seminarteilnehmende/Seminargruppen
Format: Workshop vor Ort
Gesamtkosten: € 300,- plus Reisekosten
Dauer: 2 bis 4 Stunden

Umgang mit verunsichernden Situationen und psychischen Krisen im Seminar und auf der Einsatzstelle

Sie sind mit einer teilnehmenden Person konfrontiert, deren Verhalten Sie irritiert und fragen sich, was dahinter steckt?

Ausgehend von Ihren Erfahrungen und konkreten Fragen klären wir Rollen und Verantwortlichkeiten in verunsichernden Situationen und psychischen Krisen und auch, was nicht zu den eigenen Aufgaben gehört. In unserem Online-Seminar werden wir folgende Themenbereiche zum Gegenstand machen:

- Was hilft mir, die Situation einzuschätzen?
- Wie kann ich mit wem reden ohne dabei Persönlichkeitsrechte zu verletzen?
- Was sind meine Aufgaben gegenüber der*dem Einzelnen und gegenüber der Gruppe?
- Wie kann ich eine positive Atmosphäre im Seminar oder auf der Einsatzstelle schaffen, in der sich alle möglichst angenommen fühlen?
- Wer darf was entscheiden? Wie verhält es sich mit Haftung, Aufsichtspflicht, Fahrlässigkeit, Rechtliche Betreuung, Personensorgeberechtigten?
- Wie funktioniert unser Hilfesystem für psychische Gesundheit und welche Strukturen und Institutionen können hinzugezogen oder von der teilnehmenden Person genutzt werden?
- Wen kann ich mit an Bord holen?

Durch den Aufbau verstehender Zugänge und das Wissen über Handlungsleitfäden und externe Hilfsangebote, wird erarbeitet welche Vorkehrungen Sie in Ihrem Wirkungsfeld treffen können, um Herausforderungen kompetent zu managen.

Zielgruppen: Träger im Freiwilligendienst, Seminarteamende, pädagogische Betreuer*innen und Einsatzstellen
Format: Online-Seminar
Gesamtkosten: € 400,-
Dauer: 4 Stunden

Diversitätsworkshop für Teamende & pädagogische Betreuer*innen

In Seminaren in Freiwilligendiensten treffen zufällig zusammengewürfelte Menschen aufeinander, die ihre unterschiedlichen Biographien, Erfahrungen und Bedürfnisse mitbringen und eine sehr intensive Zeit mit engem Kontakt gestalten müssen. Das ist nicht immer für alle einfach und es bringt Herausforderungen mit sich.

- Wie kann ich die Seminare so gestalten, dass sich die Teilnehmenden wohlfühlen?
- Worauf sollte ich beim Einsatz von Methoden achten?
- Welche Rolle spielt der Einsatz von Sprache?
- Wie stehe ich persönlich zu den Themenbereichen Diversität, Inklusion, LGBTQIA+, Herkunft (sozioökonomische und ethnische) und wo stoße ich verständnismäßig an Grenzen?

Wir wollen gemeinsam mit Seminarteamenden diese Prozesse reflektieren und hilfreiche Zugänge entwickeln. Um uns der Antwort anzunähern, kommen unterschiedliche Methoden zum Einsatz, mittels derer die Teilnehmenden Perspektivübernahme üben und Verständnis für Unterschiedlichkeit entwickeln.

Zielgruppen: Seminarteamende und pädagogische Betreuer*innen
Format: Online- oder Inhouse-Workshop
Gesamtkosten: € 300,- bis € 600,- plus ggf. Reisekosten
Dauer: 4 bis 8 Stunden

Inklusive Organisationsentwicklung

Dieser Workshop ist für alle Teams, die sich fragen: Wie können wir unseren Freiwilligendienst so gestalten, dass sich wirklich alle willkommen und wertgeschätzt fühlen? Inklusion ist mehr als nur die Abwesenheit von Diskriminierung – es ist eine Haltung, die Vielfalt als Stärke begreift.

- Gemeinsam erarbeiten wir in diesem Workshop konkrete Schritte und Werkzeuge für eine inklusive Organisationsentwicklung.
- Wir beleuchten, wie wir Barrieren abbauen, Stereotypen hinterfragen und eine Kultur schaffen können, in der die unterschiedlichen Perspektiven und Potenziale aller Freiwilligen sichtbar werden und sich entfalten können.

Ob es um die Ansprache neuer Zielgruppen, die Gestaltung barrierefreier Einsatzstellen oder die Förderung eines inklusiven Teamklimas geht – dieser Workshop bietet praktische Ansätze und Inspirationen, um Inklusion im Freiwilligendienst zu einem gelebten Wert zu machen.

Zielgruppen: Seminarteamende, pädagogische Betreuer*innen und Einsatzstellen
Format: Inhouse-Workshop
Gesamtkosten: € 600,- plus Reisekosten
Dauer: 8 Stunden

Berufsorientierung und Anschlussperspektiven

Für viele Freiwillige klären sich im Laufe des Freiwilligendienstes auch Interessen und berufliche Perspektiven. Für andere bleibt das Thema schwer zu greifen und sie suchen noch nach dem eigenen Profil und Orientierung. Denn wie finde ich eigentlich heraus, was ich gut kann und in welches Berufsfeld ich einsteigen will?

Wenn Sie mit den Freiwilligen im Seminar oder auf der Einsatzstelle zu diesem Thema arbeiten wollen, stellen wir Ihnen in diesem Workshop verschiedene Methoden und Materialien vor, die barrierearm zugänglich sind und sich auch für inklusive Gruppen eignen. Sie erhalten so Impulse und konkretes Handwerkszeug, um eine eigene Einheit dazu mit Ihrer Seminargruppe oder ihren Freiwilligen zu gestalten.

Zielgruppen: Seminarteamende, pädagogische Betreuer*innen und Einsatzstellen
Format: Online-Methodenworkshop
Gesamtkosten: € 150,- bis € 300,-
Dauer: 2 bis 4 Stunden

Wenn nicht anders ausgewiesen, verstehen sich die Kosten als Gesamtpreis für das Gruppenangebot und sind nicht als pro Kopf Gebühr zu verstehen!

Durch eine Förderung der Aktion Mensch sind wir in der Lage, bis zum 31.07.2026 unser Angebot sehr vergünstigt anzubieten.